

# ***Unser Verein***

## ***Informationen, Aktivitäten, Philatelie***

---



### URKUNDE

Im Wettbewerb  
„Erfolgreichste  
Mitgliederwerbung 2008“  
belegte der

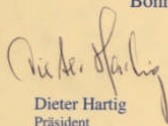
**Verein der  
Briefmarkenfreunde  
Nürtingen e.V.**

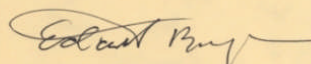
den

**2. Platz**

Dafür sprechen wir Dank und Anerkennung aus.

Bonn / Bad Sassendorf, den 19. September 2009

  
Dieter Hartig  
Präsident

  
Dr. Eckart Bergmann  
Vorsitzender des Verwaltungsrates



BRIEFMARKEN  
LINDNER KG  
**AUKTIONEN**  
in Stuttgart

## Briefmarken und Münzen

**Geschenk-  
Gutscheine**  
für Briefmarken-  
und Münzen-  
Sammler

- \* An- und Verkauf
- \* Zubehör & Literatur
- \* Fachberatung
- \* Versteigerungen
- \* Nachlass-Verwaltungen

**Grazer Str. 16  
70469 S-Feuerbach**

Dienstag und Freitag (oder Vereinbarung)  
9.30-11.30 Uhr und 15.00 bis 17.30 Uhr

[www.briefmarken-lindner.de](http://www.briefmarken-lindner.de)

☎ (07 11) 8 10 60 81

**176. Auktion am 14. Oktober 2009**

## *Wer arbeitet gern mit Kindern und unterstützt uns in der Jugendgruppe?*

*Einmal im Monat findet im Salemer Hof in Nürtingen ein Vereinsnachmittag mit der Jugendgruppe statt. Schwerpunkte sind das Briefmarkensammeln, das Präsentieren und richtige Arbeiten mit philatelistischen Hilfsmitteln.*

*Wenn wir Ihr Interesse an dieser Aufgabe geweckt haben,  
wenden Sie sich bitte an den Vorstand.*

## **JUNGE BRIEFMARKENFREUNDE**

*im Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen / Neckar e.V.*

## **Liebe Mitglieder,**



die Urlaubszeit ist leider wieder viel zu rasch vorüber gegangen, dafür aber kann unsere philatelistische Liebhaberei wieder zu ihrem gebührenden Recht kommen und wir können uns mit frischem Schwung neuen Aktivitäten zuwenden. Ein passender, wenn auch vielleicht ein wenig verfrühter Auftakt wurde mit dem ganzseitigen Artikel „**Botschaft aus einer fernen Welt**“ am 15. August in der Nürtinger Zeitung markiert. Dieser Bildbericht entstand auf Basis eines Interviews, das unsere Monika Barz und Dr. Gerhard Augsten der Reporterin der NTZ, Frau Andrea Rothfuß, gegeben

hatten. Er ist in frischem Stil geschrieben und berührt viele philatelistische Themen „quer durch den Garten“, die geeignet sind, in der Öffentlichkeit Interesse zu finden. Ich bin mir sicher, dass dieser Beitrag auf der Wochenendseite unserer lokalen Zeitung eine Werbung für unser Hobby ist und dass er die erwünschte positive Wirkung beim Publikum nicht verfehlen wird.

Ein wiederum erfolgreich und angenehm verlaufenes erstes Halbjahr 2009 liegt hinter uns. Zuletzt fand Anfang August unser **Grillfest** in der Kleingartenanlage Roßdorf statt. Die Witterung war dieses Mal zwar nicht ganz so toll wie letztes Jahr. Gegen Ende aufkommender Regen konnte der guten Stimmung aber nicht den geringsten Abbruch tun – man saß ja gemütlich im Trockenen. So etwa 40 Personen hatten sich eingefunden. Unser Josef Aschenbrenner hatte wie immer alles bestens vorbereitet. Für die gelungene Organisation gilt ihm und seinen Helfern mein herzlichster Dank. Auch Jugend war wieder vertreten, die sich in unserer Gruppe ganz wohl gefühlt hat. Dieses Grillfest ist im Jahresreigen der Vereinsveranstaltungen nicht mehr wegzudenken.

Unser **Jahresausflug** am 26. September wird uns auf die Alb und ins Obere Donautal führen, zunächst zum Postmuseum Winterlingen, dann zum Kloster Beuron und schließlich zum Hohenzollernschloss Sigmaringen, wo uns eine sicherlich hochinteressante Führung erwartet. Bisher haben sich 35 Mitglieder angemeldet, wobei aber für Späterschlossene noch eine Chance zur „last-minute“-Buchung bestehen dürfte. Für die gute Organisation gilt jetzt schon mein besonderer Dank Klaus Leitner und Dr. Gerhard Augsten.

Nachdem beide diese Aufgabe nur kommissarisch ausführen und damit auch in den kommenden Jahren wieder attraktive Vereinsausflüge angeboten werden können, mache ich wiederholt darauf aufmerksam, dass ein Nachfolger für das Fachgebiet der Ausflugsorganisation gesucht wird. Wenn Sie Lust haben und Ihre eigenen Reiseerfahrungen in das Vereinsleben einbringen möchten - bitte melden Sie sich bei mir. Ich würde mich freuen, wenn ich demnächst einen neuen Namen vorstellen dürfte.

Nun möchte ich Sie heute schon ganz herzlich zu unserer **Jahresfeier** am **21.11.2009** in die **Inselgaststätte** in **Zizishausen** einladen. Der Beginn ist um **19.00 Uhr**. Wir haben wieder ein Programm vorgesehen, das alle gleichermaßen begeistern und mitreißen sollte. Ich hoffe sehr, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen und denke, dass Sie auch genügend Zeit zum Tanz und zur Unterhaltung finden werden.

Zwei Wochen zuvor findet am **07.11.2008** die **27. Nürtinger Briefmarkenauktion** im **Bürgertreff** in **Nürtingen** statt, beginnend um **14.00 Uhr**. Auch hier geht meine Erwartung dahin, dass Sie sich angesichts des reichen Angebots und der günstigen Bedingungen recht zahlreich mit Geboten beteiligen werden. Die Besichtigungszeiten können Sie dem beiliegenden Auktionskatalog entnehmen.

Ein Anliegen, das mir sehr am Herzen liegt, ist die Absicherung einer weiteren und kontinuierlichen Betreuung unserer Jugendgruppe. Für diese reizvolle und für den Fortbestand der Philatelie so wichtigen Aufgabe werden noch weitere Mithelfer gesucht. Wenn Sie Interesse haben und gerne mit Jugendlichen umgehen, so melden Sie sich doch bitte bei mir oder bei einem anderen Vorstandsmitglied.

Nun wünsche ich Ihnen allen viel Vergnügen beim Studium dieser neuen UV-Ausgabe und freue mich schon jetzt darauf, Sie bei einer der nächsten Veranstaltungen begrüßen zu können.

Ihr

Siegfried Stoll

## *Geburtstage*

*Wir gratulieren unseren Vereinsmitgliedern mit 60, 65, 70, 75, und allen ab 80 Jahren zum Geburtstag*

*in der Zeit vom 1.7.2009 - 30.9.2009:*

*Herzlichen Glückwunsch*

## **Neuanschaffungen 2009**

nachfolgende Kataloge wurden im Jahr 2009 neu erworben:

- Michel Ganzsachenkatalog
- Michel Deutschland spezial Band 1
- Michel Deutschland spezial Band 2
  
- Michel Europa Band 1, Mitteleuropa
- Michel Europa Band 2, Südwesteuropa
- Michel Europa Band 3, Südeuropa
  
- Michel Österreich spezial
- Michel Schweiz/Liechtenstein spezial
- Michel Übersee 4, Nord + Ostafrika
  
- Michel Eurokursmünzen
- Philotax Plusbriefe Deutschland

*Ihr Sammlerfreund Rainer Zink*

## „Botschaft aus einer fernen Welt“ – Zeitungsartikel vom 15. August 2009

Der Anruf kam von einer Reporterin der Nürtinger Zeitung: Man wolle auf der „Seite zum Wochenende“ in einer der nächsten Ausgaben einen Artikel über die Philatelie bringen und ersuche deshalb um ein Interview. Natürlich wollten wir uns diese Gelegenheit zur Werbung für unsere Liebhaberei nicht entgehen lassen, und so saßen wir, das heißt Monika Barz und ich, schon bald auf dem heimischen Sofa einer jungen Journalistin von der NTZ gegenüber (übrigens ein Glücksfall, dass wir mit Monika eine Frau als Philatelistin präsentieren konnten!). In einer über zweistündigen Sitzung versuchten wir in gemeinsamer Anstrengung, anhand unserer Sammlungen und von verschiedenem Anschauungsmaterial ein solches Bild der Philatelie zu zeichnen, das auf der einen Seite für die Öffentlichkeit interessant und anreizend ist (beispielsweise „personalisierte Marken“ oder „Gscheidle-Marke“), auf der anderen Seite natürlich keine sachlichen Fehler enthält und die Dinge richtig wertet. Die Journalistin, Frau Rothfuß, hatte uns vor der Veröffentlichung ihres Berichts den Text dann noch einmal einsehen lassen, so dass wir doch das eine oder andere zurechtrücken bzw. korrigieren konnten.



„Monika Barz beim Interview mit der NTZ“ :

Das Resultat konnte man dann in der Samstag-Ausgabe der NTZ am 15. August sehen. In einem ganzseitigen bebilderten Artikel werden „quer durch den Garten“ viele interessierende Aspekte des Briefmarkensammeln dargestellt, wie man überhaupt zum Sammeln kommt, welche Arten von Sammlungen es gibt, wie eine Sammlung anzulegen ist, wie man an Neuheiten und älteres Material kommt, was alles beim Bestimmen von Briefmarken zu beachten ist, ob man mit einer Wertentwicklung rechnen kann usw. usw. Gestrenge Philatelisten werden vielleicht bemängeln, dass es an Systematik fehlt und manche Aussage möglicherweise etwas banal geraten ist – denen müsste man aber entgegenhalten, dass der Adressat für einen solchen Artikel eben nicht die philatelistische Fachwelt sondern die Öffentlichkeit ist, die es gilt, für unser Hobby einzunehmen.

Da es sich, wie schon gesagt, um eine ganze Zeitungsseite handelt, dürfte es schwierig sein, diese in der kleinformatischen UV wiederzugeben. Wenn jemand, der die NTZ nicht erhält, Interesse hat, können wir ihm aber gerne eine Kopie zukommen lassen – Anruf genügt.

*Verfasser: Dr. Gerhard Augsten*

*Datum: 21.08.2009*

## **Vereinsmaterial**

Die bisher praktizierte Katalogabgabe an Vereinsmitglieder wird geändert. Zukünftig werden abzugebende Kataloge im Rahmen der Vereinsauktion versteigert. Die nächste Auktion findet am 07.11.2009 statt.

Bitte denken Sie daran: ich möchte jeden Katalog- bzw. Buchausleiher erinnern, dass er mit seiner Unterschrift die Leihordnung anerkennt. Insbesondere sei hier die Ausleihzeit angesprochen. Bislang ist die Ausleihung kostenlos.

Die Termine sind i.d.R. am 3. Sonntagvormittag im Bürgertreff Nürtingen, diese erfahren Sie aus unserem Vereinsblättle „Unser Verein“, aus dem „Wissenswertes“, aus unserer Internetseite oder auch telefonisch

Ihr Sammlerfreund *Rainer Zink*

## **Neues aus Oullins und Zerbst**

Der Leitartikel der zuletzt erschienenen „Gazette de l’A.P.O.“ aus der Feder des Vereinspräsidenten René Bornemann zeigt, dass man sich auch in Frankreich und gerade in diesem Land mit seiner stolzen Geschichte manchmal schwer tut mit den Einwirkungen aus Brüssel. Er sei hier etwas gekürzt und ziemlich frei übersetzt wiedergegeben:

*La Gazette de l’Association Philatélique Oullinoise, Nr. 17, April 2009 – Editorial:*

*Hat sich etwas geändert?*

*Groß war meine Überraschung im Sommer 2008, als ich auf den neuen Markenheftchen mit „Marianne“-Briefmarken die drei Worte „Demokratie – Frieden – Umwelt“ las.*

*Hat unsere Republik ihre Leitworte ausgewechselt? Ich bin noch bei „Liberté – Égalité – Fraternité“ („Freiheit – Gleichheit – Brüderlichkeit“) stehen geblieben, den Schlagworten, die man auf allen öffentlichen Gebäuden, Rathäusern und Schulen sehen kann.*

*In der Tat wurden diese Heftchen anlässlich der französischen Präsidentschaft in der Europäischen Union im 2. Halbjahr 2008 aufgelegt. Die drei Worte markieren die Wertvorstellungen Europas, die Marken sind aber französisch – ist unsere nationale Devise nunmehr veraltet oder nicht mehr würdig genug? Mitnichten, unsere Devise repräsentiert ein seit 200 Jahren bestehendes umfassendes Programm, das auch heute noch in weiten Bereichen der Umsetzung bedarf.*

*Was den Block angeht, der zum gleichen Anlass erschien, so ist dieser „Großen Europäischen Projekten“ gewidmet und stellt drei Themen vor: EURO, GALILEO und ERASMUS. Der EURO ist ein großer Erfolg für die Länder, die ihn eingeführt haben und bleibt ein Ziel für diejenigen, die es noch nicht taten. GALILEO (Anm.: Satellitennavigation) ist das Konkurrenzprojekt zum US-amerikanischen GPS-System, ist aber freilich noch nicht fertig gestellt. Und ERASMUS (Anm.: Bildungsprogramm mit Schwerpunkt einer Förderung der Mobilität) ist ein unleugbarer Fortschritt für viele Studenten, die einige Semester an einer Hochschule in einem anderen Land verbringen möchten.*

*Wir wünschen, dass diesen europäischen Projekten ein langes Leben beschieden sei, aber vergessen wir nicht unser wundervolles Programm „Freiheit – Gleichheit – Brüderlichkeit“, das in Vielem noch der Vollendung bedarf.*

*René Bornemann*

Aus Zerbst erreichen mich immer wieder sehr hübsche und ansprechend gestaltete Schmuckumschläge, so der abgebildete Umschlag des Briefmarkensammler-Vereins Lutherstadt Wittenberg e.V., der so recht geeignet ist, angenehme Erinnerungen an unseren Vereinsausflug im Jahre 2006 zu wecken. Von hier aus ein herzlicher Dank an die Vereinsmitglieder in Zerbst, die sich die Mühe machen, solche Belege an uns zu versenden!

Verfasser: Dr. Gerhard Augsten

Datum: 15.08.2009

### Schmuckumschlag

„Lutherstadt Wittenberg – Aktionstag Weltkulturerbe der UNESCO“ :



Predella des Cranach - Altars von 1547 in der Stadtkirche zu Lutherstadt Wittenberg



*Dr. Gerhard Augsten  
August-Pfanderstr. 16  
72622 Nürtingen*



Briefmarkensammler-Verein  
Lutherstadt Wittenberg e.V.

# *JUNGE BRIEFMARKENFREUNDE*

*im Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen / Neckar e.V.*

Gruppenstunden finden nach Ansicht vieler stets in Räumen statt. Dort ist jeder so „geschützt“, dass niemand überlegen muss, ob das vorgesehene Programm kurzfristig geändert werden muss, weil die Teilnehmer andernfalls durchnässt oder verdreckt zurückkämen. Mit diesem Problem hatten aber die Nürtinger Gruppen zu „kämpfen“.

Im Juni und Juli war geplant worden, dass beide Gruppen im Abstand von drei Wochen ins Museum und in den Schiefersteinbruch nach Holzmaden fahren.

Die Schlagzeilen

Es war einmal vor etwa 190 Millionen Jahren ...

Die Urzeit in Händen halten ....

Steine, die Geschichten erzählen ...

waren für die Jungen wenig aussagefähig. „Was werden wir im Steinbruch finden?“ war ein viel wichtigeres Thema als die Erzählung über das Leben der Urwelt-Echsen, die zur Jurazeit im Wasser, auf dem Land und in der Luft lebten. Es war auch wenig interessant, dass diese Tiere im heutigen Gebiet der Schwäbischen Alb lebten. Jedoch die Ankündigung

*„Im Besucher-Steinbruch könnt Ihr mit ausgeliehenem Hammer und Meisel nach Fossilien suchen.“*

war interessant und erfreute.

Da jedoch nur kleine oder sogar winzige Teilchen in den Schwarzjuraschichten gefunden wurden, lockten die Böschungen des Steinbruchs trotz meiner Hinweise und Verbote.

*Bild: Viel Steine gab's – aber wenig Funde. Welche Stelle im Steinbruch lässt uns mehr finden?*





dabei.

*Bild: Auch Daniel, mit Abstand der Jüngste der Gruppe, ist mit Eifer*



*Bild: Christian, Marcel und Daniel sind Zwerge im Vergleich zum Dino im Museum*



*Bild: Vielleicht überlegt Marcel, wie der Dino die Welt aus 5 Meter Höhe sieht.*

Es war sehr schade, das für die zweite Gruppe die Fahrt am Vortag abgesagt werden musste: Regen, folglich „Dreck“ im Steinbruch – und im Salemer Hof wurde stattdessen über FAKSIMILE-Drucke geredet. Danach lebte nochmals die Varusschlacht auf – und schließlich die Hoffnung, der nächste Versuch, nach Holzmaden zu fahren, „muss“ klappen!

Dietrich Lichtenstein

## Rückblick aufs Grillfest

Man freut sich jedes Jahr auf das Grillfest. Auch eingefleischte Philatelisten wissen es zu schätzen, in geselliger Runde, bei netter Unterhaltung und an frischer Luft mal fernab vom Briefmarkenalbum zwei oder drei Stunden zu verbringen. Und auch die Philatelisten-Frauen, die die Sammelwut ihrer Männer das ganze Jahr geduldig ertragen, schätzten es, dass an diesem Sonntag der heimische Herd kalt bleiben konnte.

So hatten sich am ersten Sonntag im August wieder an die 40 Mitglieder in der Kleingartenanlage Roßdorf eingefunden. Auch Jugendliche waren mit von der Partie und nutzten die Wiese und den nahe gelegenen Bolzplatz für ihre Spiele. Unser Josef Aschenbrenner hatte rasch eine mächtige Glut auf dem Grill angefacht, so dass es bald verführerisch nach Steak und Roter Wurst roch und es sich jeder gut schmecken lassen konnte.

Besten Dank an ihn, an seine Helfer und an alle, die Salate und Kuchen beigesteuert hatten - und wie schon gesagt: Man freut sich schon wieder auf das nächste Mal!

*Verfasser: Dr. Gerhard Augsten*

*Datum: 20.08.2009*



*„In geselliger Runde beim Grillfest 2009“ :*

## Neuausgaben vom 07.09.2009 des Fürstentum Liechtenstein

Bei der Vorstellung von Neuheiten scheut die Post in Liechtenstein keine Strapazen. Dem Liechtensteiner Alpenverein wurde zum 100-jährigen Jubiläum die Neuausgabe „Gipfelkreuze“ und dem Liechtensteinischen Philatelisten Verband (LPHV) zu seinem 75-jährigen Jubiläum eine Sondermarke gewidmet. Weitere Marken wurden den Kunstschatzen des Fürsten von Liechtenstein gewidmet.

Bereits am 2. Juli wurden in der Druckerei Gutenberg die Neuheiten „Schmetterlinge“ der Ausgabe 7. September 2009 nach Entwürfen von Stefan Erni vorgestellt. Eingeladen waren unter anderem Vertreter aus der Politik, von der Post AG, Pressevertreter aus dem In- und Ausland, sowie Verbandsvertreter. Bei dieser **Ausgabe** gibt es gleich **mehrere Premieren**. Es sind dies die ersten Briefmarken, die vom **Entwurf bis zum Druck in Liechtenstein hergestellt** werden. Es handelt sich um die **ersten selbstklebenden Briefmarken** von Liechtenstein. Das dazu **verwendete Verfahren** ist eine **Weltneuheit**.



Die Briefmarken im Bogen sind wie üblich gezähnt und von normal gedruckten Briefmarken kaum zu unterscheiden. Aus den Bogen kann man Einzelmarken und Viererblocks wie üblich trennen. Zum Beispiel im Vordruckalbum fällt überhaupt nicht auf, dass die Marke eine Unterlage hat. Erst wenn man die Marken von der Unterlage nimmt bemerkt man, dass zwischen der Zähnung bereits eine Vortrennung besteht und dadurch kann man bequem eine Marke auch mitten aus dem Bogen von der Unterlage nehmen. Eine Einschränkung für den Sammler gibt es. Wenn man eine Einheit von der Unterlage zum Aufkleben nimmt, hat man nur noch Einzelstücke. Es besteht auch die Möglichkeit in einem Bogen einige Marken zu entfernen und fast spurlos durch andere Wertstufen der Serie zu ersetzen oder die Marke kopfstehend einzusetzen. Solche „Variationen“ haben natürlich keinen besonderen Wert aber ich kann mir vorstellen, dass einige Sammler den Spass an solchen „Pseudo-Raritäten“ haben.

Wie die Druckerei Gutenberg in Schaan erklärte, war es nicht leicht dieses neuartige Verfahren zu entwickeln. Das grosse Problem neben dem richtigen Papier war immer die Zähnung und unter anderem ist die deutsche Bundesdruckerei an diesem Problem gescheitert. Es gelang dann eine spezielle Zähnungsmaschine (in Deutschland entwickelt) herzustellen. Es ist erfreulich, dass ausgerechnet eine relativ kleine Druckerei in Liechtenstein dieses neue Verfahren weltweit als erste Druckerei entwickelt hat.

Es ist vorgesehen, Dauermarken weiterhin selbstklebend herzustellen. Sondermarken werden wie bisher hergestellt.

*Siegfried Stoll*

### **Schloss Vaduz im Frühling und Sommer / Ausgabe: 8. Juni 2009**



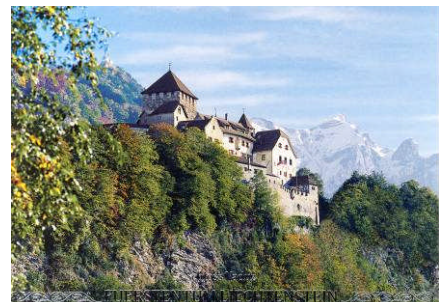
Das in seinen Grundzügen vor über 700 Jahren erbaute Schloss Vaduz wurde von 1905 bis 1912 durch den Fürsten Johannes II, einer gründlichen Restauration unterzogen und erhielt dadurch sein heutiges Aussehen. Seither zierte es als Sujet schon etliche liechtensteinische Briefmarken. Erstmals ist dem Wahrzeichen Liechtensteins nun eine vierteilige Serie gewidmet, welche es in allen vier Jahreszeiten abbildet. Den Briefmarken liegen Aquarelle des seit 1983 in Liechtenstein wohnhaften Malers

Jacques Sonderer zugrunde. Den Auftakt der Serie machen die Ansichten des Schlosses im Frühling, aus südöstlicher Richtung betrachtet (**Wertstufe CHF 1.30**) sowie



im Sommer, mit Blick aus südwestlicher Richtung (**Wertstufe CHF 1.80**). Im kommenden Jahr wird die Serie mit Abbildungen des Motivs im Herbst und Winter komplettiert.

Zusätzlich zu den neuen Briefmarken erscheinen **zwei Ansichtskarten** mit eindruckten **Wertzeichen (Nominale CHF 1.30/„Priority“ Europa und Nominale CHF 1.80/„Priority“ übrige Länder)**, die jeweils eine Fotografie des Schlosses in einer der beiden Jahreszeiten zeigen. Ornamente und Schriftzug wurden von den Briefmarken übernommen und in Silberfolie geprägt. Die eingedruckten Wertzeichen auf den Rückseiten der Postkarten lehnen sich an die Gestaltung der Schloss Vaduz-Briefmarken an, unterscheiden sich jedoch farblich deutlich von diesen.



Beachten Sie bitte, dass die **Phila-Treffs** im Café Bauer in Großbettlingen, **Donnerstags um 19:30 Uhr** stattfinden.

Die sonntäglichen **Tauschvormittage** von 9:00-12:00 Uhr finden weiterhin im **Bürgertreff** statt.

- 01.10.2009 Phila-Treff u. Tausch, *Cafe Bauer*  
**Abstimmungsgebiete - Oberschlesien**  
*Hermann Gneiting*
- 18.10.2009 Tauschvormittag, *Bürgertreff*
- 05.11.2009 Phila-Treff u. Tausch, *Cafe Bauer*  
**BESONDERHEITEN** aus dem Sammelgebiet  
**DR Pfennig / Pfennige u. Krone Adler**  
*Manfred Schwarz*
- 07.11.2009 **Herbstauktion**, *Bürgertreff*
- 15.11.2009 Tauschvormittag, *Bürgertreff*
- 21.11.2009 **Gesellschaftsabend**, *Inselgaststätte*
- 03.12.2009 Phila-Treff u. Tausch, *Cafe Bauer*  
**FÄLSCHUNGEN**  
am Beispiel **GENERALGOUVERNEMENT**  
*Michael Schweizer /Verbandsprüfer*
- 20.12.2009 Tauschvormittag, *Bürgertreff*
- 21.02.2010 Großtauschtag und Briefmarkenschau,**  
*Beutwanghalle*

*(Der Zugang zum Bürgertreff befindet sich für unsere Veranstaltungen auf der dem historischen Teil des Rathauses abgewandten Ostseite des Erweiterungsbaues unterhalb der Stadtbücherei.)*

- 27.09.09 TT, BS, 77072 Heilbronn, Festhalle Harmonie, Allee 28,  
9 – 17 Uhr
- 11.10.09 TT, 70372 Bad Cannstatt, Kolpinghaus, Waiblinger Str. 27,  
9-16 Uhr
- 17.10.09 TT, BS, 73734 Esslingen-Berkheim, Köngener Str. 51,  
Osterfeldhalle, 9 – 16 Uhr
- 17.10 – 18.10.09 TT, BS, BÖ, 73033 Göppingen, Stadthalle, Fogia-Saal,  
9-16 Uhr / 10-16 Uhr
- 15.11.09 TT, 70372 Bad Cannstatt, Kolpinghaus, Waiblinger Str. 27,  
9-16 Uhr
- 15.11.09 TT, 71364 Winnenden, Hermann-Schwab-Halle,  
Albertviller Str., 10-15 Uhr
- 22.11.09 TT, 74321 Bietigheim-Bissingen, Kronenstr., Kronenzentrum  
Foyer, 9 - 14 Uhr
- 29.11.09 TT, BS, 72764 Reutlingen, Friedrich-List-Halle, Jahnstr. 3,  
9-16 Uhr
- 20.12.09 TT, 70372 Bad Cannstatt, Kolpinghaus, Waiblinger Str. 27,  
9-16 Uhr

**Ich suche 10,- DM Silber-Gedenkmünzen,**

1997	200. Geburtstag Heinrich Heine Stempelglanz / ST
2000	EXPO / ST
2001	Katharinenkloster zu Stralsund / ST
2001	50 Jahre Bundesverfassungsgericht / ST

Ich würde gegen andere 10,-DM Münzen eintauschen oder auch kaufen.

Bitte melden unter Tel.: [07024/81098](tel:0702481098), oder  
E-Mail [rundsende@vdb-nuertingen.de](mailto:rundsende@vdb-nuertingen.de)

*Josef Aschenbrenner*



*Hotel* Café  
Restaurant  
*Bauer*

Nürtinger Straße 41  
72663 Großbettlingen

☎ 07022 / 9441-0

☎ 07022 / 45729

Wir bieten Ihnen

- eine geschmackvolle gutbürgerliche Küche
- saisonale Köstlichkeiten wie Spargel, Pfifferlinge, Wildgerichte usw.
- Räumlichkeiten für Feste aller Art
- Partyservice
- moderne Fremdenzimmer
- gemütliche Gartenterrasse

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8:00 - 23:00 Uhr

Samstag 14:00 - 23:00 Uhr

Sonn-und Feiertags 8:00 - 18:00 Uhr

---

**Impressum**

Copyright: Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen / Neckar e.V.  
Falkenweg 15, D-72663 Großbettlingen

Redaktion: Reinhard Schulze  
Kalkoferstr. 60, D-72622 Nürtingen  
E-Mail: v-nachrichten@vdb-nuertingen.de

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien.

**Redaktionsschluss für „Unser Verein“ Nr. 119 ist der  
21.11.2009**

# Kobra

## Patent-Kassette

aus schlagfestem  
Kunststoff



Ideal für Einzelmarken, Sätze, Viererblocks und Ganzsachen. Die Möglichkeit, verschiedene Einsteckkarten einzeln herauszunehmen, auszuwechseln oder zu ergänzen, werden Sie schnell zu schätzen wissen.

**Nr. KS:** Kassette aus schwarzem Kunststoff, ohne Einsteckkarten, Fassungsvermögen etwa 60 Karten aus Karton oder 80 Karten aus Kunststoff. Größe: 215 x 162 x 64 mm ..... € 17,50

**Einsteckkarten** aus stabilem, beidseitig schwarzem Karton oder Kunststoff mit glasklaren Folienstreifen, Format 210 x 147 mm (DIN A5):

	Karton	Kunststoff	
1 Streifen 120 mm f. Blocks u. Briefe	Nr. K 01	Nr. K 11	€ -,38
2 Streifen je 58 mm für Viererblocks	Nr. K 02	Nr. K 12	€ -,38
3 Streifen je 31 mm für große Marken	Nr. K 03	Nr. K 13	€ -,38
4 Streifen je 23 mm	Nr. K 04	Nr. K 14	€ -,38
5 Streifen je 18 mm	Nr. K 05	Nr. K 15	€ -,38
6 Streifen je 16 mm	Nr. K 06	Nr. K 16	€ -,38

**Nr. KH:** Schutzhülle für Karten zum Überstülpen, glasklar ..... € -,29

**Nr. KR:** ein Satz Registerkarten (6 Einzelkarten) ..... € 1,90

Erhältlich im guten Fachgeschäft oder bei:

**Kobra** Rudi Schlattner GmbH • Sammlerzubehör  
Siemensstraße 4 • D-72622 Nürtingen

Tel. (07022) 61212 • Fax (07022) 61299 • [www.kobra.de/ks](http://www.kobra.de/ks) • [info@kobra.de](mailto:info@kobra.de)

[www.kobra.de/ks](http://www.kobra.de/ks)